

Vorwort

7

EINFÜHRUNG

Wohin treibt die Sozialpsychiatrie? Rückblick auf ein Berufsleben	12
--	-----------

WAS MICH ANTRIEB IN DER SOZIALPSYCHIATRIE – ALLTAGSLEKTIONEN

Der Hausarzt und die Psychiatrie	30
---	-----------

Ein Jahr Stationsarbeit in der sektorisierten Psychiatrie	41
--	-----------

Zur Integration von Sozialpsychiatrie und Psychotherapie

Wie lässt sich ambulante psychotherapeutische Behandlung in schwierigen Fällen organisieren?	51
---	-----------

Im Schatten unserer Pläne geht auch mal ein Traum in Erfüllung

Eine persönliche Zwischenbilanz nach 20 Jahren in der Psychiatrie	58
--	-----------

Sozialpsychiatrische Dienste in Deutschland: Ein großes Versprechen	64
--	-----------

WOHIN DIE SOZIALPSYCHIATRIE NICHT ABTREIBEN DARF –**POSITIONIERUNGEN**

Seelische Behinderung	74
------------------------------	-----------

Sozialpsychiatrie als Verpflichtung zum Dialog ...	79
---	-----------

Reformation und Gegenreformation in der Psychiatrie

Besichtigung der Betten-Debatte	86
--	-----------

Visionen verdecken Realitäten – auch in der Psychiatrie	98
--	-----------

Profitinteressen passen nicht zu einer sozialen Psychiatrie Wie es zur integrierten Versorgung für AOK-Versicherte mit Schizophrenie in Niedersachsen kam und was bisher daraus wurde	106
 WOHIN WIR DIE SOZIALPSYCHIATRIE TREIBEN SOLLTEN – ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN	
Qualitäts-Dimensionen in der Sozialpsychiatrie	118
Dialoge – Daten – Diskurse: Zur Qualitätsentwicklung im Sozialpsychiatrischen Verbund	126
Das neue Vorarlberger Psychiatriekonzept – Bericht über einen Versuch, gute Arbeit gut zu planen (mit Thomas Neubacher)	142
Was bedeuten Inklusion und Sozialraumorientierung für die Sozialpsychiatrie?	156
Stattet die Sozialpsychiatrischen Dienste besser aus – es lohnt sich! Argumente aus Niedersachsen	167
 ANHANG	
Verzeichnis der Publikationen	184